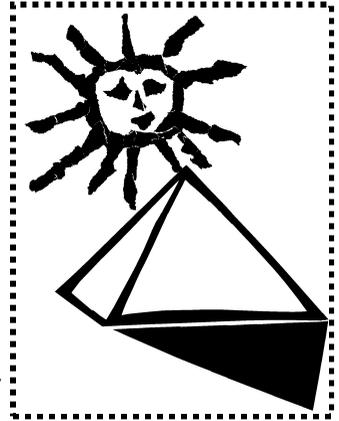


Mobil im Klassenzimmer:

Trick 17

Jörg Baesecke präsentiert
mathematische Geschichten
(3. – 6. Klasse)



Erzählkunst und Bildertheater lassen sich auch für den Mathematikunterricht nutzbar machen. Kleine Papierobjekte, Schaubilder und Demonstrationen regen zu mathematischen Operationen an, ohne dass es den Schülern immer bewusst ist.

Dabei geht weniger um rechnerische Fähigkeiten; die Geschichten versuchen vielmehr, größere Zusammenhänge erfahrbar zu machen, etwa ein Verständnis für Zahlenräume zu fördern oder geometrische Vorstellung einzuüben. Oft geht es dabei um Inspiration, manchmal um elegante und vereinfachende Anwendungen – und meist auch um Spiel. Eine besondere Mathestunde, kein Ersatz, eher eine Bereicherung für den eigentlichen Unterricht.

Mehrere Programme stehen zur Auswahl, jedes eine Schulstunde lang, und vieles lässt sich nach Rücksprache auch miteinander kombinieren und z.B. zu einer Doppelstunde ausweiten:

GEHEIM! Ein möglicher Schwerpunkt (ab 4.Kl.) sind Verschlüsselungsmethoden und Entschlüsselungstechniken. Häufigkeitsverteilungen, Grundlagen binärer Codes sowie Zentral/Dreh-Symmetrien kommen dabei zur Sprache. Und das erworbene Wissen kann man selbst auch praktisch anwenden – jeder nimmt etwas für sich mit:

Ich fand es sehr, sehr schön und
interessant. Jetzt kann ich mich auch im Gefängnis
(wenn ich da jemals rein kann) verständiger, Geheim-
botschafter, verschicken und und und...

GEISTESBLITZE! Kinder als mathematische Entdecker – eine Schulstunde über Umwege und Abkürzungen, Irritationen und Inspiration. Gauss, Braille und andere, auch gleichaltrige: als Vorbild und Ansporn. (ab 3.Klasse)

THALES' SCHATTEN Messen, Bauen und Vergleichen – von den Pyramiden bis zum „Haus vom Nikolaus“! Flächen und Formen, Papier-Geometrie. (ab 5.Kl.)

TECHNISCHE INFORMATION:

- Honorar 5 Euro p.P. – oder nach Vereinbarung
- Für max. 70 Schüler (4. – 6. Klasse)
- Dauer: eine Schulstunde bis eine Doppelstunde
- Aufbau 20 Min, Abbau 15 Minuten
- Leere Tafel als Hintergrund. Schüler sollten bitte Schreibzeug und –unterlagen mitbringen.

Arbeitsblätter (Kopiervorlagen) werden zur Verfügung gestellt. Ein kurzer Austausch darüber, was im Unterricht bereits behandelt wurde (z.B. die Geschichte der Gauß'schen Summenformel oder geometrische Grundbegriffe), ist bei der Vorbereitung hilfreich. Und die Geschichte von den 17 Kamelen sollte möglichst noch nicht vorgekommen sein.



Jörg Baesecke

Info@kleinstebuehne.de - www.kleinstebuehne.de

T 089 – 793 24445